

DDIM.regional // Baden-Württemberg am 26.7.2017 in Stuttgart

Schwerpunktthema: „Brain the company - analoges Denken in er digitalen Welt“

Der Hirnforscher Dr. Henning Beck gewährte einer exklusiven kleinen Runde einen spannenden Blick hinter die Kulissen der fehlerhaftesten und gleichzeitig innovativsten Struktur überhaupt auf der Welt: dem Gehirn.

Unser Gehirn ist relativ faul, mies und auch noch eitel mach Henning Beck ohne Umschweife gleich zu Beginn klar. Das Gehirn beschäftigt sich zu 99 Prozent mit sich selbst und macht pro 1000 Rechenschritte einen Fehler. Die Fehlerquote von Computern dagegen liegt bei einem Fehler pro 1 Billion Rechenschritte. Weiterhin ist unser menschliches Hirn gerade mal in der Lage 500 Rechenoperationen in der Sekunde durchzuführen - Computer dagegen bringen es auf 3,4 Milliarden!

Die gute Nachricht: Wir sind den Computern trotzdem überlegen, denn Intelligenz alleine reicht nicht aus um die Welt zu beherrschen. "Gute Ideen bleiben auch in Zukunft analog", sagt Beck. Denn nur unser Gehirn ist in der Lage neue Ideen und Konzepte zu produzieren. Dies kann nicht auf Knopfdruck geschehen und schon gar nicht unter Druck. Geistesblitze lassen sich aber eventuell schneller anlocken durch die Wiederholung von folgendem Verhaltensmuster: Beschäftigung mit dem Problem - Austausch mit anderen darüber - Zurücktreten vom Problem und die Beschäftigung mit etwas völlig anderem. Dann klappt es auch mit der Muse!

Bilder: Max Kovalenko







